

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 33/34 (1899)  
**Heft:** 6

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annonen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 11. Februar 1899.

Nº 6.

## Société des Usines de Grandchamp et de Roche



anciennement L. DU PASQUIER &amp; Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)

FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL  
à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2500 wagons de 10 tonnes

Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

MEDAILLE D'OR, GENÈVE 1896

## Königlich Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. April d. J. sind an einigen Baugewerkschulen Lehrerstellen zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch Architekten.

2. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik und darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessungen und Naturlehre durch Bauingenieure.

Die Bewerber müssen mindestens 6 Semester eine technische Hochschule besucht haben und praktische Erfahrung im Baufach besitzen; es ist erwünscht, dass sie eine Diplom- oder Staatsprüfung abgelegt haben. Der etatmässige Gehalt beträgt außer dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuss mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4650 M. und höchstens 5700 M.

Bei der etatmässigen Anstellung erhalten die Lehrer den Titel Oberlehrer; sie können später zu Professoren ernannt werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerfahrung besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Witwen- und Waisenversorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslänglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

Bewerbungsgesche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisschriften bis zum 1. März d. J. an das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich Preussische Minister für Handel und Gewerbe,

Im Auftrage: **Horter.**

## Für Architekten:

Villenbauplätze Zürich V, Tramlinie, mit unverbaulicher Aussicht, Parzellen von  $\frac{1}{2}$ —2 Joch, unter günstigen Konditionen. (Preis Fr. 2.20 bis 3.— per  $\square'$  zu vergeben. Pläne liegen auf beim Beauftragten: F. Seiler-Wethli, Zeltweg 7, Zürich.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

## Zu verkaufen.

Infolge Betriebseinstellung der Fabriken Riesbach und Enge sind folgende, zum Teil noch sehr gut erhaltene Apparate zu verkaufen:

Diverse Teervorlagen und Ofenarmaturen für 3er, 5er und 6er Ofen; Kondensationsapparate, Teerscheider, Wascher, Exhaustoren, Reiniger, Stationsgasmesser, Stadtdruckregulatoren, Gasmotoren etc.; ferner sämtliche zu diesen Apparaten gehörenden Schieber und Betriebsleitungen.

Die Apparate dienen für eine Tagesleistung von 3000 bzw. 6000  $m^3$ .

Ein Stationsgasmesser für stündl. Durchgang von 500  $m^3$  ist ebenfalls verkäuflich.

Nähre Auskunft wird im Bureau der Gasfabrik, Limmatstrasse 180, erteilt.

Zürich, den 1. Februar 1899.

Gaswerke der Stadt Zürich:  
Der Ingenieur.